

# Inhalt

Danksagung	9
<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>1 Soziologie ist... Das Besondere am soziologischen Gegenstand</b>	<b>21</b>
1.1 Einleitung	21
1.2 Soziologie ist... Darstellung des Gegenstands der Soziologie in der soziologischen Literatur	24
1.2.1 Definitionen aus soziologischen Einführungsbüchern	24
1.2.2 Innersoziologischer Diskurs über den Gegenstand der Soziologie	38
1.3 Soziologie ist... Darstellung des Gegenstandes der Soziologie in den Interviewdaten	50
1.3.1 Soziologie als Außenbeobachtung des Alltags im Alltag	50
1.3.2 Soziologie als wissenschaftlicher Ausdruck der Moderne	54
1.3.3 Soziologie als wissenschaftlicher Umgang mit schlecht definierten Problemen: Die Abgrenzung zum Alltagsverstand	56
1.3.4 Soziologie als gesellschaftliche Kritik	61
1.3.5 Soziologie als hartes wissenschaftliches Wissen über die Ursachen bekannter gesellschaftlicher Erscheinungen	64
1.3.6 Zusammenfassung: Interviewsequenzen	65
1.4 Gegenstand der Soziologie: abschließende Bemerkungen	67

<b>2</b>	<b>Soziologie zwischen Disziplin und Profession:</b>	
	<b>Konstitutionsprobleme</b>	71
2.1	Einleitung	71
2.2	Soziologische Ausbildung und soziologische Profession	80
2.2.1	Ausbildung zu einer professionellen Tätigkeit?	80
2.2.2	Betrachtung der Ausbildung zur professionellen Tätigkeit in den Interviewdaten	102
2.2.3	„Beratung“ als Dachbegriff für die beruflichen soziologischen Tätigkeiten	107
2.3	Professionalisierung der Soziologie als wissenschaftliche Disziplin: Defizite vs. Besonderheiten	116
2.3.1	Analyse des innersoziologischen Diskurses	116
2.3.2	Professionalisierung der Soziologie zu den beiden wissenschaftlichen Berufen in den Interviewdaten	132
2.3.3	Professionalisierung der Soziologie zum inneren und äußeren wissenschaftlichen Beruf: Zusammenfassung	152
2.4	Professionalisierung der Soziologie zum außer-wissenschaftlichen Beruf	156
2.4.1	Professionalisierungsmechanismen im außerwissen-schaftlichen Beruf: Defizite, Besonderheiten, Probleme	156
2.4.2	Wechselbeziehungen zwischen dem wissenschaftlichen und dem außerwissenschaftlichen Beruf in der Soziologie. Selbstwahrnehmung der wissenschaftlichen Soziologen	177
2.4.3	Wechselbeziehungen zwischen dem wissenschaftlichen und dem außerwissenschaftlichen Beruf in der Soziologie. Wissenschaftliche Soziologie als Referenz für außer-wissenschaftliche Soziologen. Perspektive der außer-wissenschaftlichen Soziologen	195
2.5	Schlussbemerkungen zur Professionalisierung der Soziologie	214
<b>3</b>	<b>Das soziologische Sprachproblem: Identitätsstiftung, Exklusivitätsbehauptung, Professionalitätsdokumentierung</b>	221
3.1	Einleitung	221
3.2	Beschreibung des Sprachproblems im innersoziologischen Diskurs	223
3.3	Das Sprachproblem in den Interviewdaten	230
3.3.1	Das Sprachproblem in der Wahrnehmung der akademischen Interviewpartner	231
3.3.2	Das Sprachproblem in der Wahrnehmung der externen Interviewpartner	255

3.4 Interviewdaten. Lösungen des Sprachproblems?	271
3.4.1 Die erste Stufe der Sprachproblemlösung. „Lösung“ des Problems durch die Reputation u.a. und die Pflege des Sprachproblemdiskurses	273
3.4.2 Die zweite Stufe der Sprachproblemlösung. Sachdimension: eine „technische“ Lösung des Sprachproblems	278
3.4.3 Möglichkeit der Sprachproblemlösung, Lösungsbegriff und soziologische Identität: Zusammenfassung	285
3.5 Abschließende Bemerkungen	287
 <b>4   Schlusswort</b>	 293
 <b>Literaturverzeichnis</b>	 305
Anhang 1	321
Anhang 2	322

